

# Merkblatt.

## 38 cm M. 16 Haubitze.

### I. Angaben für den Truppenführer.

Schweres Wurfgeschütz. Im Autozug vierteilig fortgebracht.

Schußweite: von 3·6 km bis 15·0 km (Granate).

Geschoßarten: Granate (M. 16) 740 kg

Gewicht des feuernden Geschützes: 81000 kg

Bestreichungswinkel: 360°.

Feuerschnelligkeit: 5 Minuten pro Schuß.

Einbauzeit:

1. Lehm Boden (Acker): Graben der Bettungsgrube 8—20 Stunden.

Einbau des Geschützes 6—8 Stunden.

2. Karst (Fels): Ausheben (Sprengen) d. Bettungsgrube 2—15 Tage.

Einbau des Geschützes 6—8 Stunden.

Ausbauzeit: ad 1 und 2 je 6 Stunden.

Verwendung: Zerstören schwerer Befestigungsarbeiten (Störungs-, Zerstörungs- u. Vernichtungsfeuer).

Allgemeine Organisation der Bt.: 8 Offiziere, 210 Mann, 5 Pferde, 4 Fuhrwerke, 1 Geschütz, und 20 leichte und schwere Autos mit Anhänger.

## II. Technische Angaben.

### a) Allgemeines.

Modernes Rohrrücklaufgeschütz steht feuernd auf einer 6·5 m langen, 5·2 m breiten und 1·4 m tiefen eisernen Kastenbettung, die eine Drehscheibe enthält. Volle Schießruhe im ganzen Höhen- und Seitenrichtfeld.

#### Transportarten:

1. Straßentransport.
2. Schienentransport mit eigener Kraft.
3. Schienentransport mit Eisenbahnlokomotiven.

ad 1. Zum Transport ist das Geschütz in vier Lasten (Rohr, Lafetten und zwei Bettungsfahrzeuge) geteilt. Der Straßentransport ist die normale Fortbringungsart. Zur Fortbringung dient pro Last ein M. 16 Art.-Generator-Auto. Der auf diesem Wagen eingebaute, mit Benzinmotor angetriebene Generator liefert Strom, der in die angehängten M. 16 Elektro-Fahrgestelle, auf denen die einzelnen Geschützlasten liegen, geleitet wird. Jede Achse der Fahrgestelle besitzt einen eingebauten Elektromotor, der angetrieben wird und das Fahrgestell bewegt.

Die Räder der Fahrgestelle und Zugwagen sind nach Abnahme der Straßenbereifung befähigt, auf normalspurigem Eisenbahngleise zu rollen.

ad 2. Auf kurze Strecken — 50 km — bei Stellungswechsel etc. können die Geschützeinheiten nach Abnahme der Straßenbereifung, ohne auf besondere Eisenbahnwaggons verladen werden zu müssen, direkt auf das Normalspurgeleise gestellt und auch mit dem eigenen M. 16 Art.-Generator-Auto fortgebracht werden.

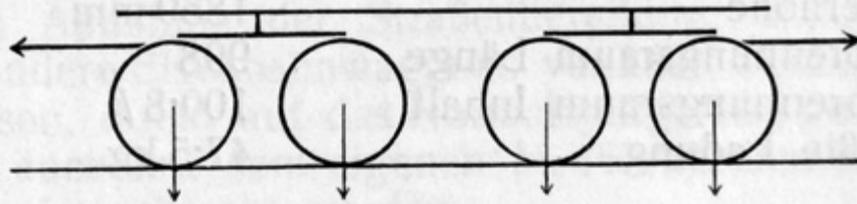
ad 3. Zu längeren Eisenbahnfahrten (Aufmarsch, größere Frontverschiebungen etc.) werden die Geschützeinheiten auf eigenen Rädern (wie ad 2.) in den normalen Eisenbahnzug (Transportzug) der Batterie eingereiht.

#### b) Konstruktionswerte und ballistische Angaben.

Aufbau	Pivotlafette
Kaliber über den Feldern	380 mm
„ in den Zügen	384 „
Zahl der Züge	80
Anfangsdrall	35 Kaliber
Enddrall	35 „
Breite der Felder	7·97 / 3·97 mm
Breite der Züge	7·11 / 10·95 „
Tiefe der Züge	2·0 mm
Geschoßgewicht	740 kg
Anfangsgeschwindigkeit	459 m/sek
Endgeschwindigkeit	385 „
Mündungswucht	8450 mt
Sprengladung	68 kg
Schußweite	15000 m
Erhöhungsgrenzen	40° — 75°

Seitenbestreichung	360 °	
Rückstoßdruck	448000 kg	
Feuerhöhe	1850 mm	
Verbrennungsraum Länge	998 „	
Verbrennungsraum Inhalt	100·8 l	
Größte Ladung	47·5 kg	
Länge des	{ Rohres	6460 mm
	{ Seelenrohres	5700 „
	{ glatten Teiles	768 „
	{ gezogenen Teiles	4712 „
	{ Rohrrücklaufes	1000 „
Radhöhe	1050 „	
Spurweite	2060 „	
Gebrauchsgasdruck	2700 atm	
Zulässiger Gasdruck	2800 „	
Konstruktionsgasdruck	3000 „	
Gewicht	{ des feuernden Gesch. mit Bettung	81700 kg
	{ des Rohres m. Verschuß	20700 „
	{ der Lafette ohne Wiege	7800 „
	{ der Wiege	9800 „
	{ der Bettung	41400 „
	{ des Rohrfahrzeuges beladen	38000 „
	{ des Lafettenfahrzeuges beladen	33000 „
	{ des Bettungsfahrzeuges beladen	37600 (36600) kg
Größter Achsdruck	9900 kg	

c) Lastenschema und Ladeprofile.



1. Straßenfahrt:

Rohrwagen: 1360      1640      1360 mm  
                  9·500   9·500      9·500   9·500 t  
 Größte Höhe 2575 mm, Größte Breite 2460 mm

Lafettenwg. 1360      4040      1360 mm  
                  8·400   8·400      8·100   8·100 t  
 Größte Höhe 3090 mm, Größte Breite 2460 mm

Bettungswg. 1360      1640      1360 mm  
                  8·900   8·900      9·900   9·900 t  
 Größte Höhe 3385 mm, Größte Breite 2600 mm

2. Schienenfahrt mit eigener Kraft:

Rohrwagen:                      Größter Achsdruck 8·600 t  
 Lafettenwagen:                      „                      „                      7·500 t  
 Bettungswagen:                      „                      „                      9·000 t

3. Schienenfahrt mit Dampflokomotive:

Größter Achsdruck

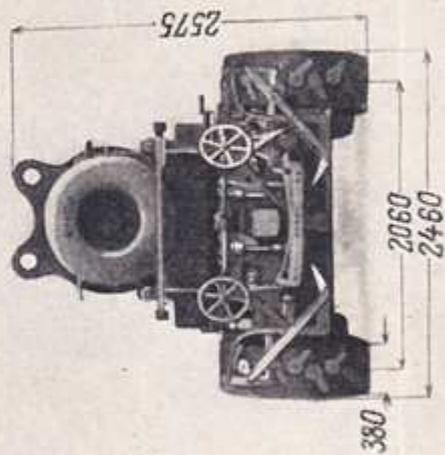
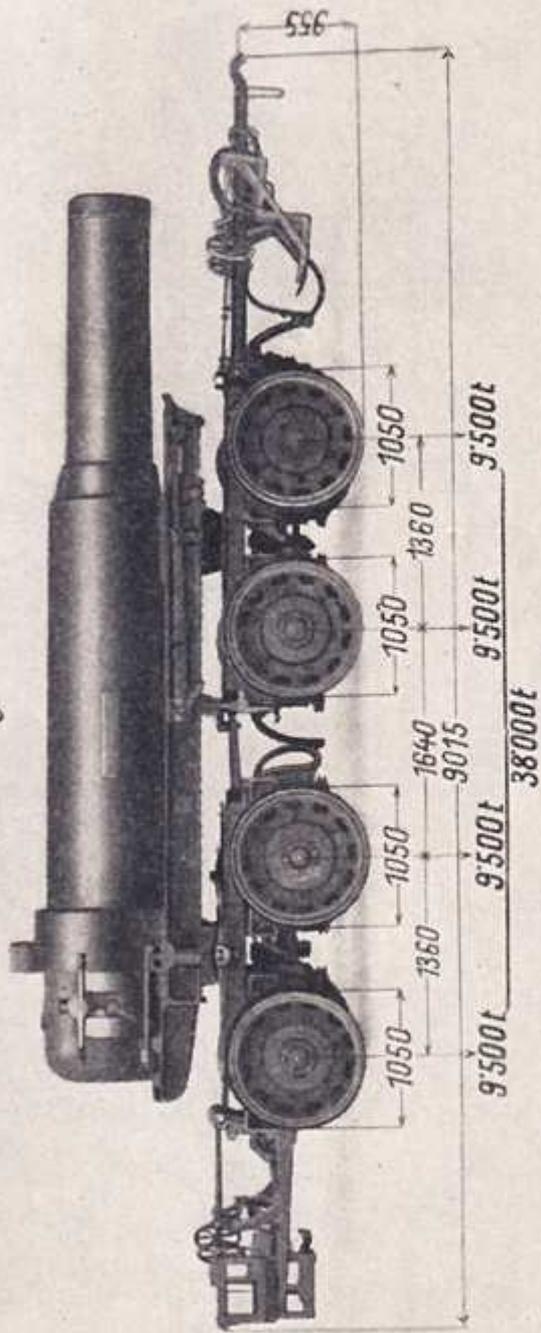
Rohrwagen:	8·800 t	} Gewicht pro laufenden m	} 4·000 t 2·700 t 3·970 t
Lafettenwagen:	7·700 t		
Bettungswagen:	9·200 t		

## 38 cm M. 16 HAUBITZE. (Fahrzeuggewichte.)

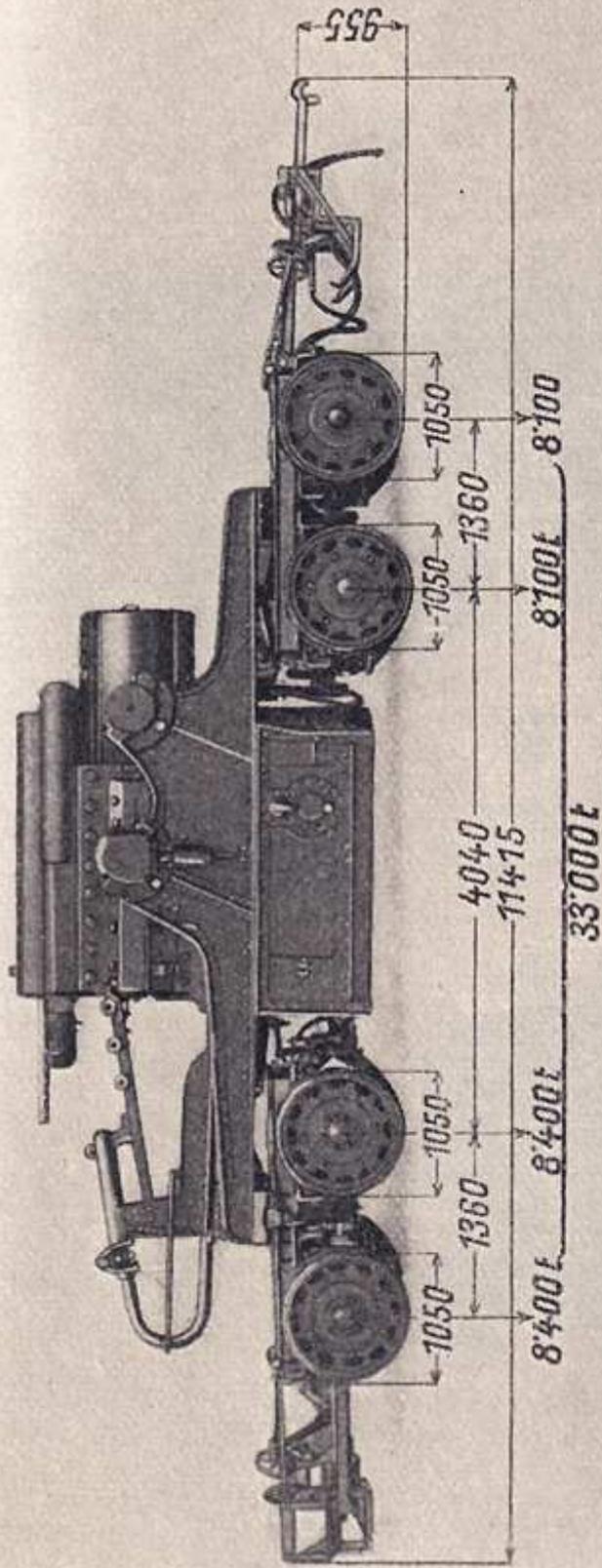
	Straßen- fahrt	Schienenfahrt			
	Mit Eisenreifen	Mit eigener Kraft		Mit Dampflokomotive	
	Gesamt- Gewicht	Gesamt- Gewicht	Maxim. Achsdruk	Gesamt- Gewicht	Maxim. Achsdruk
Fahrgestell	15·4 t	11·8 t	2·9 t	12·6 t	3·4 t
Rohrwagen	38·0 t	34·4 t	8·6 t	35·2 t	8·8 t
Lafettenwagen	33·0 t	29·4 t	7·5 t	30·2 t	7·7 t
Rechter Bettungswagen	37·6 t	34·0 t	9·0 t	34·8 t	9·2 t
Linker Bettungswagen	36·6 t	33·0 t	8·8 t	33·8 t	9·0 t
Munitionswagen beladen	33·8 t	30·2 t	7·6 t	31·0 t	7·8 t
Munitionswagen unbeladen	20·2 t	16·6 t	4·1 t	17·4 t	4·5 t
	<b>Schienenfahrt mit Dampflokomotive</b>				
	Fahrzeuglänge zwischen den Puffern in Metern		Fahrzeuggewicht pro Meter Fahrzeuglänge		
Fahrgestell	—		—		
Rohrwagen	8·8 m		4·0 t/m		
Lafettenwagen	11·2 m		2·7 t/m		
Rechter Bettungswagen	8·8 m		3·9 t/m		
Linker Bettungswagen	8·8 m		3·8 t/m		
Munitionswagen beladen	8·8 m		3·5 t/m		
Munitionswagen unbeladen	8·8 m		2·0 t/m		

Schienen-Spurweite 1435 mm (auf russische Spurweite verstellbar).

38 cm M. 16 Haubitze  
Rohrwagen.

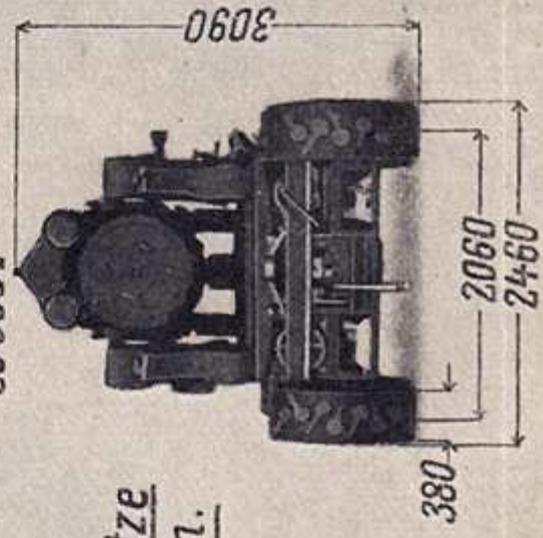


Kleinsten mittl. Lenkradius bei Straßenfahrt ca. 7 m.

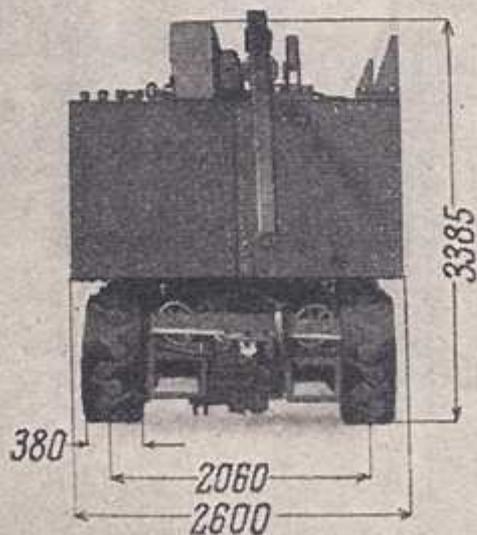
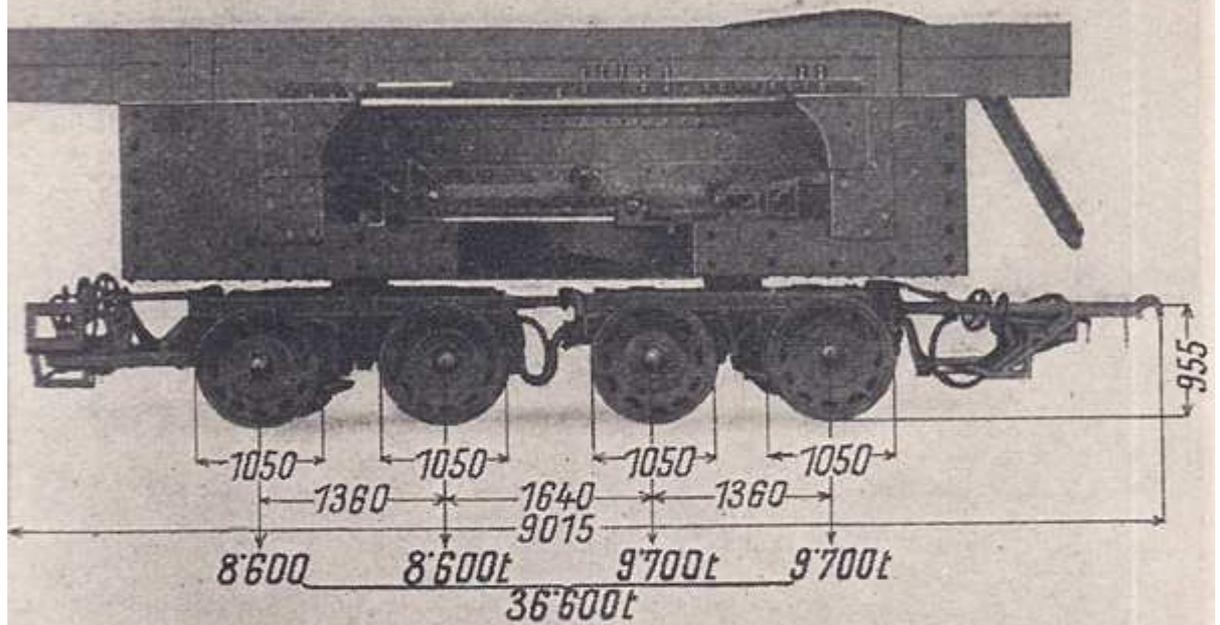


38 cm M. 16 Haubitze  
Lafettenwagen.

Kleinster mittl. LenKradius  
bei Strassenfahrt ca. 7m.

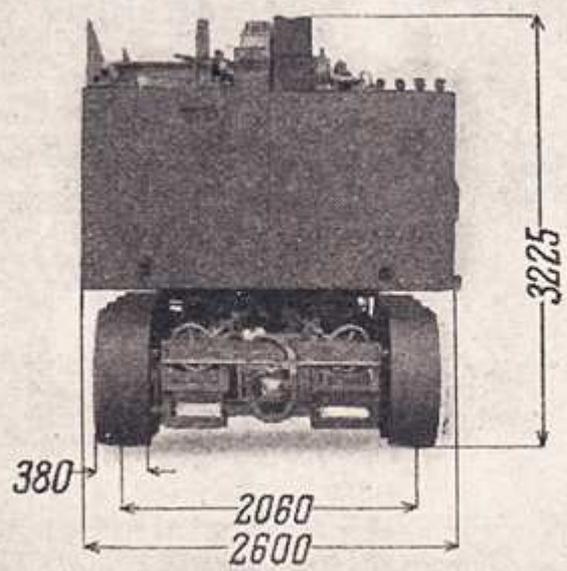
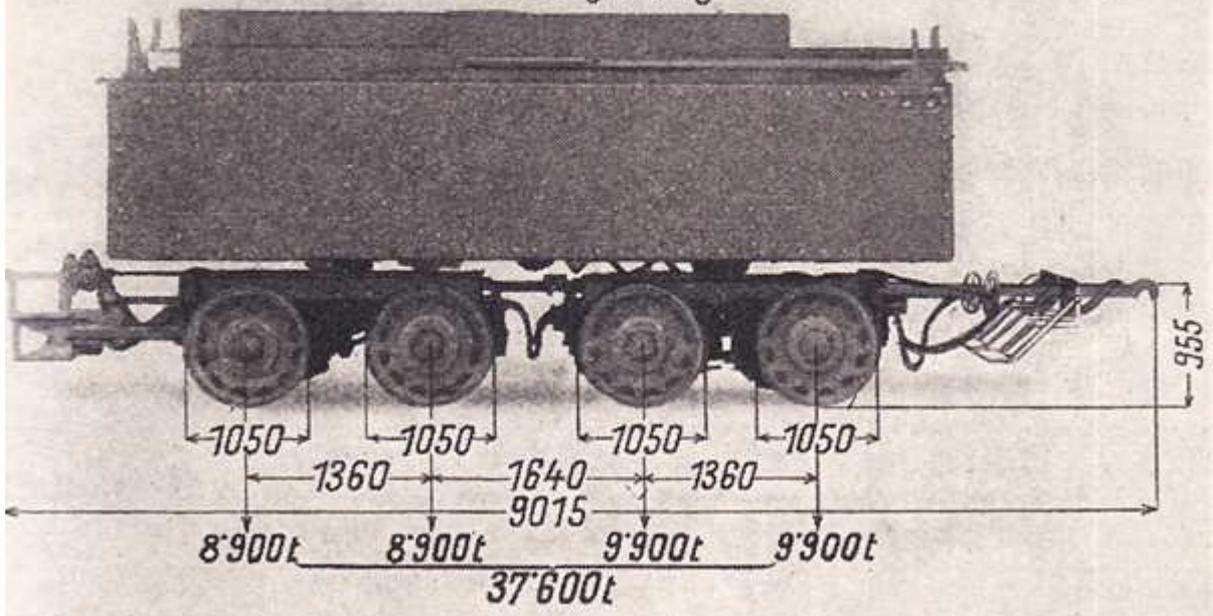


*38 cm M. 16 Haubitze  
Linker Bettungswagen.*



*Kleinster mittl. Lenkradius bei Straßenfahrt ca. 7m.*

*38 cm M. 16 Haubitze  
Rechter Bettungswagen.*



*Kleinster mittl. Lenkradius bei Straßenfahrt ca. 7m.*